

# Bergfilmfestival 2017

# Dutch Mountain Film Festival

Auch 2017 findet in der Euregio das international anerkannte Dutch Mountain Film Festival (DMFF) statt.

In Kooperation mit dem Apollo Kino präsentiert unsere Sektion an zwei Tagen ausgesuchte Filme des Festivals in Aachen.

## Mittwoch 01. Februar 2017

19:00 Uhr	Zur Einleitung zeigt RAD PACK PROJECTS eine Highlining-Performance über den Dächern vor dem Apollo-Kino
19:45 Uhr	The Flying Frenchies Back to the fjords von Seb Montaz 2014 (33') Original
20:30 Uhr	Simply the Worst von Franz Müller & Johannes Kürschner 2015 (20') Deutscher Film
21:00 Uhr	Citadel von von Alistair Lee 2015 (50') Original

## Freitag 10. bis Sonntag 12. Februar 2017

weitere Filme im Filmhuis De Spiegel in Heerlen und im COLUMBUS | CUBE | CONTINIUM in Kerkrade – Programm unter [www.dmff.eu](http://www.dmff.eu)

## Mittwoch 15. Februar 2017 – Abend der Preisträger

19:00 Uhr K2 Touching the Sky von Eliza Kubarska 2015 (72') Original  
**Preisträger des DMFF Award 2016**

**20:30 Uhr Preisträgerfilm des DMFF Award 2017**

**Veranstaltungsort in Aachen: Apollo Kino, Pontstraße 141-149**



## Die Filme:



### RAD PACK PROJECTS

RAD-PACK-PROJECTS ist ein Highline-Team aus München, dass sowohl in Städten wie München, Karlsruhe und Luplin als auch in den Bergen der Welt spektakuläre Projekte realisiert hat. Im Rahmen des DMFF zeigt RAD-PACK-PROJECTS Balanceakte in Aachen und Kerkrade.

<https://www.facebook.com/radpackprojects/>



### The Flying Frenchies Back to the Fjords:

The Flying Frenchies ist ein verrückter Trupp von Akrobaten, Musikern, Ingenieuren, Köchen, Clowns, Sportlern und Skylinern. Tancrede Melet, der Kopf der Gruppe, antwortet auf die Frage nach der Message: „Wir haben alle einen kleinen Teufel und einen kleinen Engel im Kopf. Wer auf den kleinen

Engel hört, wird durch unsere Aktionen geschockt sein. Wer sich jedoch ein bisschen auf den kleinen Teufel einlässt, dem wird es gefallen. Und dann bekommt man sogar Lust, die eigenen Ängste zu überwinden, und das Leben zu verändern.“

(Das ganze Interview unter <https://www.youtube.com/watch?v=9Vx2D0cGUJE>

Für ein einzigartiges Projekt reisen The Flying Frenchies zu den norwegischen Fjorden.

In dieser einmaligen Kulisse zeigen sie ein Kaleidoskop von Irrungen und Wirrungen mit künstlerischem Ausdruck, Zirkustricks und Theater. Sie experimentieren mit Seilschaukeln, Wippen, Barren und einem riesigen Katapult.

[https://www.youtube.com/watch?v=w\\_86DhJsW2w](https://www.youtube.com/watch?v=w_86DhJsW2w)





### **Simply the Worst:**

Auf den Spuren des Kaliforniers Glen Plakes, einer Legende des Extremskifahrens, führt es die beiden Sachsen Günther und Hindrich in die Tiefen des Ostens. Ziel ist der Kriván und dort die sagenumwobene Lomnitzer Scharte. Der Berg Kriván (deutsch Ochsenhorn) befindet sich in der Hohe Tatra und ist ein Nationalsymbol der Slowakei. Glen Plakes gilt als schräger Vogel, aber die beiden Sachsen stehen ihm in nichts nach. Auf dem Weg in die Hohe Tatra müssen sie Prüfungen epischen Ausmaßes bestehen, gegen die selbst Frodo Beutlin und Samweis Gamdschie wie zwei ahnungslose ABC-Schützen wirken. Kommt mit auf einen unvergesslichen Road Trip, gepaart mit Zweitaktluft, verbalem Tischfeuerwerk, Kippen und Pivo (Bier).

https://vimeo.com/153703918



### **Citadel:**

Der 3.000m hohe „Citadel“ ist ein Gipfel in den Neacola Bergen in der hintersten Ecke der großen Alaskakette. Es ist ein schöner Gipfel, aber es lauern tödlich Gefahren durch das tückische Wetter und Lawinen. Das erfahrene britische Bergsteigerduo Matt Helliher und Jon Bracey besteigen den Citadel durch die beeindruckende, 1.200m lange Nordwestwand.

Angetrieben von der Leidenschaft für das Unmögliche überschreiten die drei Männer Grenzen, ihre eigenen und die des Bergfilms. Sie dokumentieren diese Erstbegehung zusammen mit dem preisgekrönten Filmemacher Alistair Lee mit 4K-Auflösung.

https://vimeo.com/152968432



### **K2 Touching the Sky:**

Das Jahr 1986 ging als der „Schwarzer Sommer“ in die Besteigungsgeschichte des K2 ein: 13 Alpinisten starben am zweithöchsten Berg der Erde. Fast 30 Jahre später startet die Filmemacherin Eliza Kubarska eine Expedition mit mittlerweile erwachsenen Kindern von bekannten Bergsteigern, die am K2 ihr Leben ließen. Auf dem Weg zum K2 Basecamp werden

Hania Piotrowska, Lukasz Wolf, Lindsey und Chris Tullis mit ihrer Lebensgeschichte konfrontiert. Sie versuchen die Anziehungskraft zu ergründen und zu verstehen, die einst ihre Eltern in die Berge trieb. Gleichzeitig fragt sich Eliza als Frau und erfahrene Alpinistin: „Ist meine Leidenschaft das Risiko wert? Darf ich als Bergsteigerin ein Kind bekommen?“

Das Bergsteigen wird zu oft als eine heroische Erfolgsjagd von Männern und Frauen, unter schwierigen Bedingungen in unwirtlichen Gegenden, dargestellt. Doch es gibt auch andere Herausforderungen, die nur selten betrachtet werden. In diesem zutiefst berührenden und fesselnden Film trifft sich eine Gruppe von Menschen, die als Kinder einen Elternteil am K2 verloren haben. Dieser Film untersucht behutsam, wie die Betroffenen mit der Frage „warum wurde ich verlassen“ umgehen.

https://vimeo.com/152961544



Eintritt pro Tag 11,- €

Karten erhältlich über [www.dav-aachen.de](http://www.dav-aachen.de)

Ermäßigte Karten 9,- € für DAV-Mitglieder nur erhältlich an der Kasse des Apollo-Kino oder in der Sektionsgeschäftsstelle.



**Deutscher Alpenverein  
Sektion Aachen**